

Hinweise der Verwaltung auf die Ausführung der Teilstrecke als Provisorium, um die Zuzahlung vom Investor des neuen Gewerbegebiets zu erhalten:

Es geht um 4,5 Millionen.

Wie geplant: Nach der Überquerung der A94 nach Süden geht es die Rampe abwärts und links um die Ecke, wo evtl. der Kreisel dieses Abbiegen unterstützt (Ausschnitt links).

Im ersten Schritt wird eine Teilstrecke abgesenkt und im provisorischen Bogen in die alte EBE17 gemündet. Dieser wird später rückgebaut!

Die planmäßige Weiterführung nach Süden soll später insgesamt abgesenkt werden, um diese neue, kleinere Brücke zu unterfahren.

Die direkte Verbindung von Weißenfeld nach Parsdorf muss weiterhin offen sein.

Die Durchfahrt von Hergolding kann nicht geschlossen werden, weil der bisherige, gesamte Südverkehr Parsdorfs durch Weißenfeld müsste.

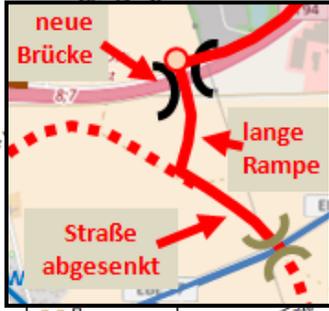
Wir wollen, dass überhaupt nicht abgesenkt wird, also ebenerdige, abknickende Vorfahrt. Das müsste genügen. Keine Kreuzung, keine teure Brücke, keine weitere Fortsetzung.

Nach der Brücke über die A94

Provisorium!

Weißenfeld

Parsdorf



Ergänzte Darstellung aus dem Antrag auf Planfeststellung

